



HESSISCHER LANDTAG

10.12.2003

Dem
Haushaltsausschuss
überwiesen

Änderungsantrag der Fraktion der CDU

zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung für ein Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Hessen für das Haushaltsjahr 2004 (Haushaltsgesetz 2004) in der Fassung der Beschlussempfehlung des Haushaltsausschusses vom 19.11.2003

Drucksache 16/1168 zu Drucksache 16/834

- Einzelplan 18 -

Der Landtag wolle beschließen:

Zu Kapitel 18 15 Bauten im Bereich des Ministeriums für
Wissenschaft und Kunst

Zu Titel 519 05 Staatstheater Kassel

Verpflichtungsermächtigungen werden wie folgt ausgebracht:

Die Verpflichtungsermächtigung zu Lasten des Jahres 2005 wird von 10.100.000 € um 9.900.000 € auf 20.000.000 € erhöht.

Die Verpflichtungsermächtigung zu Lasten des Jahres 2006 wird von 2.200.000 € um 17.800.000 € auf 20.000.000 € erhöht.

Für das Jahr 2007 wird eine Verpflichtungsermächtigung von 20.000.000 € ausgebracht.

Für das Jahr 2008 wird eine Verpflichtungsermächtigung von 1.400.000 € ausgebracht.

Die Bauraten der Jahre 2005 bis 2008 ändern sich entsprechend.

Der Haushaltsvermerk wird wie folgt gefasst:

1. Ausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei Titel 381 02 geleistet werden.
2. Die Verpflichtungsermächtigungen in dieser Höhe sind vorsorglich ausgebracht. Derzeit sind verschiedene Instandsetzungsvarianten in der Prüfung. Nach Abschluss der Prüfung entscheidet der Haushaltsausschuss des Hessischen Landtags unter Beachtung des Gebots der Wirtschaftlichkeit über Art und Umfang der Grundinstandsetzungsmaßnahme sowie über die gegebenenfalls abweichende jahresbezogene Inanspruchnahme der

Verpflichtungsermächtigungen.

Die Erläuterungen werden wie folgt geändert:

Die mit geschätzten Kosten von 15.169.000 € gezeigte Maßnahme

„Geschätzte Kosten Sanierung der Haus- und Betriebstechnik, Brandschutzmaßnahmen (Kostenrahmen: 15.340.000 € abzüglich vorgezogener Maßnahmen, 1. THU-Bau)“

fällt weg und wird durch folgende Maßnahme ersetzt:

„Einzuhaltender maximaler Kostenrahmen Grundinstandsetzung 63.900.000 €“

Die Summe (Bau) wird von 43.764.600 € um 48.731.000 € auf 92.495.600 € erhöht.

Der Vorbehalt 2005 ff. wird von 12.690.016 € um 48.731.000 € auf 61.421.016 € erhöht.

Begründung:

Bedingt durch Brandschutzmängel und andere bauliche Mängel bedarf das Staatstheater in Kassel einer Grundinstandsetzung. Dafür werden gegenwärtig verschiedene Varianten geprüft. Um keine dieser Varianten von vorn herein aus haushaltsrechtlichen Gründen auszuschließen, bedarf es einer vorsorglichen Veranschlagung von maximal 63,9 Mio. EUR. Über Art und Umfang der zur Ausführung kommenden Variante und der sich daraus ergebenden Höhe und über die gegebenenfalls abweichende jahresbezogene Inanspruchnahme der Verpflichtungsermächtigungen entscheidet der Haushaltsausschuss

Wiesbaden, 9. Dezember 2003

Der Fraktionsvorsitzende:
Dr. Franz Josef Jung (Rheingau)